

Carl Rothe
DIE ZINNSOLDATEN

Roman. Ganzleinen RM 5.—

Die ersten Sortimenterstimmen:

Ich habe das Buch in einem Zuge gelesen, so sehr hat es mich stofflich und in der künstlerischen Darbietung interessiert. Nicht nur die menschliche, sondern auch die landschaftliche Umwelt im Reich wie jenseits der Grenze in Frankreich ist mit einer liebenden Seele gesehen.

Dr. Sophie Eckardt i. Fa. E. Mohr's Sort., Heidelberg am 10. 6. 1937

Dieses Buch erfüllt für mich alle Anforderungen, die ich an einen guten Roman stelle. Form und Inhalt sind in diesem Buch gleichwertig, und das gibt ihm einen ganz besonderen Platz unter den vielen Neuererscheinungen.

Hanna Haverland i. Fa. Nicolai'sche Buchhandlung, Potsdam am 20. 7. 1937

Die wunderbar eingefangene Atmosphäre einer deutsch-französischen Geistigkeit, eines Denkens über die Grenzen hinaus, macht aus dem Buch vielmehr als einen Roman. Da ich das Buch sehr liebe, ist es nur natürlich, daß ich mich mit ganzen Kräften dafür einsetze.

H. Patting i. H. Amelang'sche Buchhandlg., Berlin am 9. 5. 1937

Meine Sympathie gehört den „Zinnsoldaten“ deshalb, weil der Verfasser ausgezeichnete Gedanken in ein Gewand kleidet, das auch ganz hohen künstlerisch-literarischen Ansprüchen genügt.

Heinz Ulrich i. H. Stettin, Stettin am 13. 5. 1937

Ein Presseurteil:

. . . In die Gruppe von Büchern, die an unserer inneren Zukunft bauen helfen, gehört auch das Buch von Rothe. Es hinterläßt das Kostlichste, was ein Buch hinterlassen kann, eine stimmungsmäßige Einstellung, ein stoffliches Empfinden, einen Nachklang, der nicht nur die Stimmbänder des Verstandes, sondern auch die tieferen Saiten der Seele ergreift. *DAZ*



Dieser Roman eines jungen deutschen Dichters ist ein würdiges Geschenkwerk. Leseproben kostenlos.

SICHERN SIE DIESER DICHTUNG EINEN BEVORZUGTEN PLATZ IM HERBSTGESCHÄFT.

HANS VON HUGO UND SCHLOTHEIM, BERLIN-WANNSEE

Z